

12.04. 2021

Klimastreik schockiert: Schweizer THG-Emissionen 2019 kaum gesunken

Von PPS

(Schlieren)(PPS) **Das Bundesamt für Umwelt hat heute die Zahlen zum Treibhausgas-Ausstoss in der Schweiz im Jahr 2019 im Vergleich zu den Vorjahren veröffentlicht. Der Klimastreik Schweiz ist schockiert ob der Tatsache, dass die Emissionen im Vergleich zum Vorjahr nur marginal gesunken sind. Die Bewegung ruft darum zu einem grossen Streik- und Aktionstag am 21. Mai auf.**

Das Bundesamt für Umwelt (Bafu) präsentierte heute die Zahlen zum THG-Ausstoss der Schweiz im Jahr 2019. Die THG-Emissionen sanken dabei nur um mickrige 0.3 Mt CO₂-eq. Dieser Rückgang sei mehrheitlich auf synthetische Treibhausgase zurückzuführen, es gab in keinem Sektor eine nennenswerte Reduktion. Somit verfehlt die Schweiz wohl ganz klar ihr Klimaziel für 2020. Anna Lindermeier, 19, aus Zürich meint dazu: "Diese Zahlen sind ein Skandal. Mit diesem Reduktionstempo erreichen wir null THG-Emissionen in 154 Jahren."

Der Absenkpfad muss steiler sein

In seinem von Expert*innen und Klimastreikenden ausgearbeiteten Klima-Aktionsplan zeigt der Klimastreik auf, dass die THG-Emissionen bis spätestens 2030 auf netto Null sinken müssen und welche Massnahmen dafür notwendig sind. Jonas Kampus, 19, aus Wetzikon stellt klar: "Die institutionelle Politik und die Konzerne missachten mit ihrer klimaschädlichen Politik klar die Vorgaben des Pariser Abkommens und

demzufolge das 1.5-Grad-Ziel. Es braucht jetzt pragmatische, drastische Massnahmen zur sicheren, kontrollierten Absenkung der THG-Emissionen. Dafür braucht es einen umfassenden Systemwandel, der das Wohl der Menschen über die Profitinteressen der Reichen stellt.”

Klimastreik ruft zum Strike for Future am 21. Mai auf

Als Reaktion auf diese unzureichende Klimapolitik plant der Klimastreik Schweiz für den 21. Mai gemeinsam mit Gewerkschaften, NGOs und anderen sozialen Bewegungen einen grossen Streik- und Aktionstag unter dem Namen “Strike for Future”. Die Forderungen, welche von dem Strike for Future-Bündnis ausgearbeitet und im nationalen Manifest festgehalten wurden, thematisieren nebst zahlreichen anderen Themenbereichen auch den Treibhausgas-Ausstoss der Schweiz. So fordert das Bündnis einen raschen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und einen Umstieg auf erneuerbare Energien. Um diesen Forderungen Gehör zu verschaffen und gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft einzustehen, ruft der Klimastreik alle dazu auf, am 21. Mai an den verschiedenen Aktionen in der ganzen Schweiz teilzunehmen.

Reaktion von Klimastreik Schweiz auf Twitter über die Meldung des Bafu:
twitter.com/klimastreik/status/1381560111001403392?s=20

Pressekontakt:

Climatestrike
Freiestrasse 35
8952 Schlieren

medien @ climatestrike.ch
052 770 12 24

Kategorie

Umwelt & Energie

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/klimastreik-schockiert-schweizer-thg-emissionen-2019-kaum-gesunken>